

ist sehr sicher“

produzierte und verkaufte Strom verwaltet sowie die Zahlungsabwicklung und Buchführung durchgeführt werden. Unsere Lösung bietet dieselben Vorteile, ist jedoch auf den Handel mit digitalen Vermögenswerten für Banken ausgerichtet.

Wie sind Sie auf die Idee gekommen?

BR: Angefangen hat es 2017 als Hans-Jürgen gerade seine Bachelorarbeit geschrieben hat, dabei musste er oft die gleichen Dinge in Excel eingeben, ich hatte schon Erfahrung im Programmieren und Automatisieren solcher Prozesse und so haben wir einfach herumprobiert. Wir sind relativ zeitgleich auf Kryptowährungen aufmerksam geworden und unsere Vision war, digitale Assets wie Kryptowährungen dem regulierten Finanzsektor einfacher zugänglich zu machen. Wohin die Reise genau geht, wussten wir selbst noch nicht. Mit dem ersten

Kunden haben wir das Unternehmen gegründet.

Hans-Jürgen Griesbacher (HG): Wir haben die ersten drei Jahre das Produkt mit Bankkunden von uns aufgebaut und entwickelt und seit zwei Jahren sind wir damit auf dem Markt. Ende Juni haben wir unsere erste Finanzierungsrunde abgeschlossen. Mit 2,4 Millionen haben wir das erste Mal externe Investoren ins Team geholt, damit wir jetzt eine Europa-Expansion machen können, bisher war unser Kernmarkt der DACH-Raum.

Wie war der Start im Start-up?

HG: Man fährt seine persönlichen Ausgaben auf null. Ich glaube, wir haben alles hineingesteckt, was wir so besessen haben, das war ein Startkapital von 10.000 Euro. Wir haben Förderungen bekommen, wenn auch nur sehr kleine. Ohne wäre das nicht gegangen, denn man kann anfangs nicht die Gesamtkostenstruktur zwei oder drei Kunden umhängen.

Wir haben uns als Firma nach den ersten zwei Jahren aber schon relativ früh zu einem guten Teil durch Umsätze finanziert.

Sobald das Wort Krypto fällt, gibt es oft Zweifel. Wie sicher ist Ihr Produkt?

BR: Die Technologie an sich ist sehr sicher. Die Frage ist immer, was damit gemacht wird und wie stark dieses Unternehmen dann reguliert wird. Unsere Software kommt nur im Finanz-regulierten-Bereich zum Einsatz.

Woher wissen Sie, dass der Kunde seriös ist?

HG: Wenn er in Europa durch eine Finanzaufsichtsbehörde lizenziert ist, dann ist der Kunde seriös. Das ist auch unser Anspruch.

Herrscht aktuell ein Boom oder flacht die Nachfrage ab?

HG: Aktuell gibt es weltweit vier Anbieter, wir sind der Einzige in der EU, der Boom, den wir sehen, ist bei digitalen Wertpapieren groß.



AVL DiTEST erwirtschaftete 2023 125 Millionen Euro. AVL DiTEST/Julia Schwager

Ein Rekordumsatz für die AVL-Tochter

Der Kfz-Diagnose- und Messtechnikspezialist AVL DiTEST mit Sitz in Graz konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut einen Rekordumsatz erwirtschaften. Mit 125 Millionen Euro wurde der Wert des Vorjahres abermals deutlich übertroffen. Der Klimawandel und die Notwendigkeit nachhaltig zu wirtschaften, erhöhen die Geschwindigkeit in der Fahrzeugindustrie, eine Entwicklung, die sich für den Hersteller von Mess- und Prüfgeräten sehr positiv auswirkt. Für die kommenden Jahre wird eine Verschiebung der Umsatzverteilung erwartet, vor allem der Bereich der Elektromobilität soll wachsen.



Bis Ende September gibt es in der Herrngasse die Möglichkeit, die Vielfalt von lokalen Unternehmen und ihrer Produkte kennenzulernen. Stadt Graz

Kreativität, Nachhaltigkeit, Inklusion in der Innenstadt

Seit Anfang Juni bietet der Pop-Up Store in der Herrngasse 10 eine Plattform für Jungunternehmer aus Kunst und Nachhaltigkeit. Bis Ende September kann man hier deren Produkte entdecken. Im August präsentieren wechselnde Aussteller von Mittwoch bis Samstag ihre Waren, darunter Aquarell- und Glasmalereien, Schmuck, handgemachte Taschen, Badesalze, Naturkosmetik und pflanzengefärbte Stoffe. Die Initiative, un-

terstützt von der Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusedwicklung und koordiniert vom StadtLABOR, fördert kreative Ideen und nachhaltige Produkte. Und auch Inklusion wird in der Herrngasse 10 gelebt: Lebensgroß betreut den Raum während der Sommermonate und bietet Produkte an, die von Menschen mit und ohne Behinderung in den Lebensgroß-Werkstätten produziert werden. Mehr Infos unter stadtlaborgraz.at.

Caritas
&Du
Wir helfen.

1924
2024
100 JAHRE
Caritas Steiermark
www.caritas-steiermark.at

Zlatko, hat durch die Teilnahme an Beschäftigungsprojekten in der Caritas ein Stabilität gefunden.

Jetzt spenden!

Weil jeder eine zweite Chance verdient. Und eine dritte.

Wir helfen.